

## Anschauung

Die Gewissenhaftigkeit der Ingenieurstudenten habe nachgelassen, hieß es. Liederliche Arbeit sei auf einmal eingerissen. Auf ein Dezimalkomma mehr oder weniger käm's ihnen gar nicht mehr an.

Der Rektor setzte eine Konferenz fest.

Der Maschinenbauprofessor sagte, die Zügel müßten straffer angezogen werden.

5 Der Physikprofessor sagte, man müsse ihnen eine Standrede halten.

Reden nütze nicht viel, sagte der Chemieprofessor, wenn man strafen könne, gehörig strafen.

So und ähnlich sprachen alle.

Dann ergab sich eine Pause. Alle blickten auf den Rektor. Der war stumm geblieben. Jetzt erhob er sich. »Darf ich bitten?« sagte er.

10 »Darf ich bitten?« wiederholte er auf den Gängen, wo die Studenten in der Zehnuhrpause auf und nieder gingen.

»Darf ich bitten?« sagte er im Hochschulhofe, nach dem Kellerweisend.

Betroffen stand man dann im halben Kellerdunkel. Verbogenes Gestänge lag umher, zerbeulte Platten.

»Altes Eisen«, sagte der Physikprofessor.

»Verkrachte Dampfmaschinen«, sagte der Französischlehrer.

15 »Gasröhren, kaputte«, sagte der Mathematikprofessor.

»Meine Herren«, sagte der Rektor, »straffe Zügel – Standrede – harte Strafen, nicht wahr? Mich dünkt, wir hätten alles hier zusammen.«

Die Lehrer sahen sich an. Die Studenten sahen sich an. Eines Messers dünne Schneide lag noch zwischen Furcht und Lachen.

20 Ein Lichtstrahl fiel durchs Kellerfenster. Ein Klebezettel glänzte auf. »Reste der eingestürzten Rheinbrücke«, stand da, »50 Reisende tot, 100 verstümmelt.«

Das verschränkte Gestänge wurde lebendig. Die Arme der Ertrunkenen ragten aus den Wellen. Durch zerbeulte Platten schauten schreckhaft die Gesichter der Erschlagenen. Rostzerfressene Löcher wurden schreiende Munde. Wasser gurgelte hinein. Fäuste ballten sich ...

25 Erschüttert standen sie in langem Schweigen.

»Und die Ursache?« fragte jemand.

»Das falsche Komma eines jungen Ingenieurs«, sagte der Rektor, »darf ich bitten?«

Und sie stiegen in den Tag hinauf und in eine neue Disziplin.

(278 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/muelpart/bahnfrei/chap006.html>